

Termine:

1. Modul: 02. - 04. Februar 2018
2. Modul: 20. - 22. April 2018
3. Modul: 29. Juni - 01. Juli 2018
4. Modul: 21. - 23. September 2018
5. Modul: 16. - 18. November 2018

Zeiten:

- Freitag, 18.00 – 21.00 Uhr
Samstag, 9.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 9.30 – 13.00 Uhr

maximal 6 TeilnehmerInnen

Die Teilnahme ist für alle Module über die ganze Zeit verbindlich.

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2017

Teilnehmerbeitrag für ein Modul: 270,- €. Werden zu Beginn alle Module bezahlt, reduziert sich der Gesamtbetrag der Fortbildung auf 1.300,- €.

Ort: Familien- & Kinderheilpraxis
Christiane Mehlis
Bossertweg 3
74523 Schwäbisch Hall

**Leitung:****Christiane Mehlis**

Dipl. Rel. Päd., Körpertherapeutin, Heilpraktikerin
Haller Schrei-Baby-Ambulanz

Ausgebildet in:

- Integraler Leibarbeit (Atem- und Körperpsychotherapie) bei Jutta Becker, Stuttgart
- Krisenbegleitung für Baby, Kleinkind und Familie bei Paula Diederichs, Berlin
- Cranio-Sacral-Therapie bei Daniel Agustoni, Basel, und Joachim Lichtenberg, Tübingen
- Prä- und perinataler Körperarbeit bei Claudia Köhler, Dresden, und Claire Dolby (nach Ray Castellino)
- Klassischer Homöopathie mit 20 Jahren Berufserfahrung

Assistenten unterstützen und begleiten die Arbeit an den einzelnen Wochenenden.

Anmeldung:

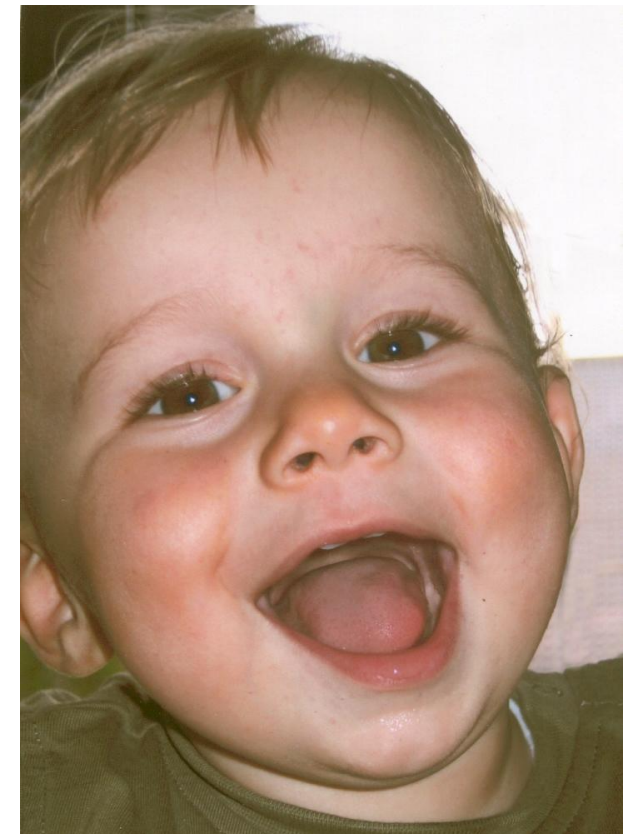
Christiane Mehlis
Bossertweg 3
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 07 91 / 49 29 99
E-Mail: info@heilpraxis-mehlis.de
www.heilpraxis-mehlis.de

Körpertherapeutische Fortbildung

für die Baby- und Kleinkindarbeit

2018

in Schwäbisch Hall



Die Fortbildung:

"Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind. Nahrung, die genauso wichtig ist, wie Mineralien, Vitamine und Proteine. Nahrung, die Liebe ist."

Frédéric Leboyer



Erkenntnisse aus der Säuglingsforschung und der Biologie belegen die Wirksamkeit körpertherapeutischer Methoden in der Arbeit mit Familien mit Babys und Kleinkindern. In diesem empfindsamen Alter ist Heilung vor allem durch Raum geben und achtsame Berührung möglich.

Die Fortbildung vermittelt theoretisches und praktisches Wissen aus der pränatalen Körpertherapie. Wir arbeiten praxisorientiert im schützenden Rahmen der kleinen Gruppe.

Verschiedene Übungen, Massagen und Haltearbeit werden selbst erfahren und stehen für die Arbeit mit Familien als Handwerkszeug sofort zur Verfügung.

Inhalte:

Modul 1: Schwangerschaft

Ein neues Wesen entsteht. Wichtig ist die Situation der Eltern während der Empfängnis und der Schwangerschaft. Kann die Schwangerschaft in Ruhe verlaufen, darf das Kind ungehindert wachsen und sich mit seinen Eltern verbinden? Wie können wir Familien körpertherapeutisch unterstützen? Ressourcenaufbau, nährende Massagen und Haltearbeit werden besprochen und erlebt.

Modul 2: Geburt

Babys erzählen meist schon bei den ersten Begegnungen von ihrem großen Erlebnis, der Geburt. Wir werden uns darin üben, dieser Erzählung zu lauschen und sie zu verstehen. Wir wollen verstehen, wie sich chemische und manuelle Eingriffe unter der Geburt auswirken. Wir lernen körpertherapeutische Möglichkeiten zur Heilung von Geburtserfahrungen kennen, z. B. Geburtsspiele, cranio-sacrale Begleitung und Massagen, z. B. die Kaiserschnittmassage.

Modul 3: Bindung und Halt

Das Baby fühlt sich geborgen in einer sicheren Bindung. Wir sehen uns unterschiedliche Bindungsmuster an, beschäftigen uns mit der Bindungstheorie und der Säuglingsforschung.

Verschiedene Angebote aus der Körpertherapie zum Bindungsaufbau werden erforscht und erfahren.

Modul 4: Die Kunst der Berührung

Körperliche Berührung wirkt heilend. Wichtig ist die Art der Berührung. Manchmal ist Berührung zart, wie bei der Schmetterlingsmassage oder der cranio-sacralen Therapie. Manchmal kann es sinnvoll sein, kräftiger zu berühren. Wichtig ist in jedem Fall das Einhalten von Grenzen, damit Berührung gelingen kann.



Modul 5: Abschied und Neubeginn

Unverarbeitete Trauer über einen vorangegangenen Verlust kann sich auf die Beziehung zum Baby auswirken. Auch Babys können schon früh die Erfahrung von Verlusten machen, wenn z. B. ein Zwilling verlorengelht. Wir sehen uns körpertherapeutische Ansätze an, die Eltern und Babys unterstützen, Abschied zu nehmen. Es werden Wege aufgezeigt, um neue Hoffnung zu entwickeln und mit Zuversicht ins Leben zu gehen.